



Bamboo Technology & Innovation  
Germany since 1994



## Montage- und Pflegeanleitung aMbooo Terrassendielen

„Terrasse Vintage, Granite Grey“

Liebe Bambusfans,

mit dem Kauf unserer Bambus-Terrassendielen haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt von GS entschieden. Damit Sie lange Freude an unseren Produkten haben, möchten wir Ihnen einige Tipps für die Montage und Pflege der Terrassendielen geben.

Für eine erfolgreiche Montage beachten Sie bitte folgende Anleitung und halten sich bei der Planung und Ausführung immer an die örtlichen Bauvorschriften und Begebenheiten und folgen allen bekannten Regelwerken, wie z. B. „Fachregeln 02 BDZ und Anwendungsempfehlungen für Terrassenbeläge vom GD-Holz“. Bei statisch belasteten Flächen, wie Balkonen und aufgeständerten Terrassen, dürfen modifizierte Materialien nur in Absprache mit einem Statiker verwendet werden. Bei Abweichungen zu den Angaben der Montageanleitungen und Regelwerke muss die Konstruktion mit dem Hersteller abgestimmt werden, da sonst die Garantieleistung erlischt. Um eine Beschädigung der Materialien zu verhindern, sollte die Ware von der Lieferung bis zur und während der Montage geschützt gelagert werden.

Die Terrassendielen sind werkseitig vorgeölt. Nach der Installation muss die Oberfläche - zwecks optimalem Witterungsschutz - einer Erstpflege mit dem passenden aMbooo Bambuspflegeöl unterzogen werden. Bei Nichtbeachtung ist die Oberfläche unter Umständen nicht ausreichend gegen Witterung geschützt und eventuell naturbedingt auftretende Materialveränderungen können stärker auftreten als gewöhnlich. Bitte beachten Sie die für das aMbooo Bambuspflegeöl empfohlene Aufbringmenge und rühren das Gebinde vor Gebrauch gut um. Eine zu hohe Aufbringmenge wirkt stark schichtbildend und es kann zu Problemen mit der Trocknung vom Pflegeöl und zu Abschupungen kommen. Daher sollte das Öl immer dünn aufgetragen werden und nasse Stellen oder Ölüberstände sofort beseitigt werden. Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein. Dies kann mit dem aMbooo Cleaner und der Terrassenbürste erfolgen. Bitte das BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten. Wenn Sie die Terrassendielen der Länge oder der Breite nach auftrennen, müssen die Schnittkanten erst geölt und dann mit unserem aMbooo Stirnkantenwachs behandelt werden.

Eine regelmäßige Nachpflege muss mindestens einmal pro Jahr, unter gewissen Umständen und bei Bedarf, auch zweimal, vorgenommen werden. An sehr feuchten Standorten ist die Nachpflege besonders wichtig, da es ansonsten durch Frost vereinzelt zu Schäden an den Dielen kommen kann.

**Tipp:** Besuchen Sie unsere Homepage [ambooo.com](http://ambooo.com). Dort finden Sie viele Informationen und aufschlussreiche Videos zu vielen Montage-details und zur Pflege der Dielen!

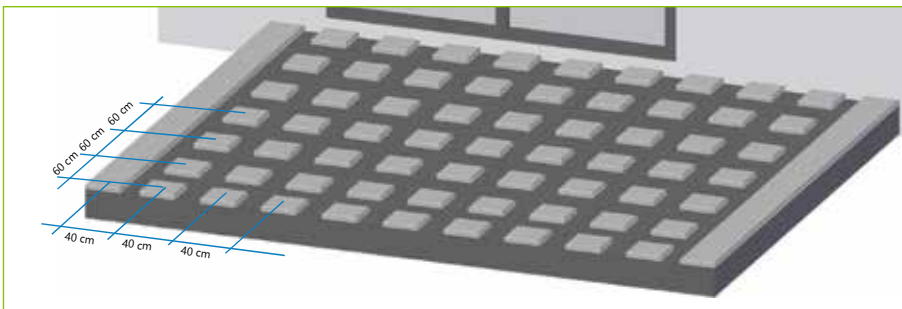
Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen Terrasse!  
Mit freundlichen Grüßen

*Götz Schmitt*

GS Götz Schmitt GmbH | An der Autobahn 62 | 28876 Oyten- Germany | Tel.: +49 4207 9959940 | [team@ambooo.com](mailto:team@ambooo.com) | [www.ambooo.com](http://www.ambooo.com)  
Text und Zeichnungen der Montageanleitung sind gem. § 2 Abs. 1 Nr. 7 UrhG urheberrechtlich geschützt, jegliche Vervielfältigung, Abschrift, bedarf einer Genehmigung von GS Götz Schmitt GmbH.

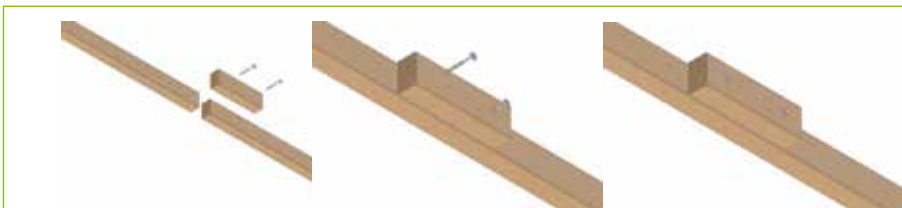
## Untergrund und Fundamente

Der Untergrund sollte aus einem wasserdurchlässigen Bodenaufbau bestehen, der ausreichend verdichtet worden ist. Optimal ist eine Schottererschicht mit ca. 5 cm Splittschüttung. Staunässe muss vermieden werden. Anschließend sollte ein Wurzelvlies gegen Unkrautwuchs ausgelegt werden. Es sollte bei dem Untergrund ein 2% Gefälle in Brett längsrichtung der Terrassendielen berücksichtigt werden (d. h. 2 cm Höhenunterschied je 1 m). Auf diesen Untergrund werden als Fundamente zum Bsp. Gehwegplatten 25 cm x 25 cm gelegt. Die äußeren Reihen können komplett ausgelegt werden. Auf der Vorderseite der Terrasse sollte jedoch die Möglichkeit für einen ausreichenden Wasserablauf und für eine gute Belüftung geschaffen werden. Damit wird die Nutzungsdauer der Terrasse verlängert. Die Platten sollten max. 40 cm Abstand in der Breite haben und in Richtung der Unterkonstruktion max. 60 cm (Mitte - Mitte Platte) bei Montage der Unterkonstruktion hochkant, flach liegende Unterkonstruktion 40 cm.

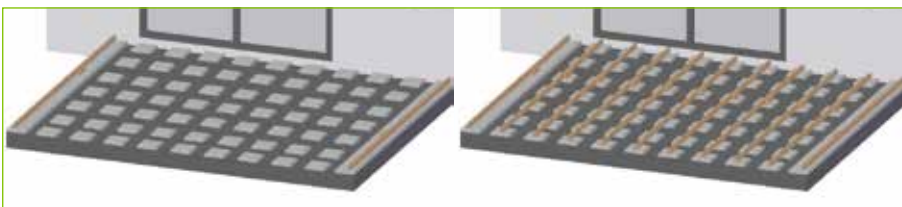


## Unterkonstruktion

Um die gewünschte Länge der benötigten Unterkonstruktion zu bekommen, können Sie die Originallänge der Unterkonstruktion mit der benötigten Restlänge verbinden. Schneiden Sie dazu ein ca. 20 cm langes Verbindungsstück und bohren es mind. zweimal und verschrauben dann beide Teile der Unterkonstruktion mit dem Verbindungsstück. Verwenden Sie eine Schraube von mind. 4,5 x 70 mm. Sie können auch zwei Unterkonstruktionen versetzt miteinander verschrauben, eine Verbindung der Unterkonstruktion muss immer erfolgen. Die Schnittkanten müssen mit unserem aMboo Stirnkantenwachs behandelt werden.



Aufgrund der kopfseitigen Nut und Federverbindung entsprechen die Bambus Terrassendielen nicht dem Regelwerk für Terrassendielen. Bei einer gewünschten regelkonformen Verlegung nach den Vorgaben des GD Holz können die Nut und Federverbindungen abgeschnitten werden. Bei der Verlegung müssen die Bretter dann mit zusätzlichen UK Latten gestützt werden. Der Stoß der Bretter darf nicht auf der UK erfolgen. Weiterhin ist das allgemeine Regelwerk des GD Holz zu beachten.

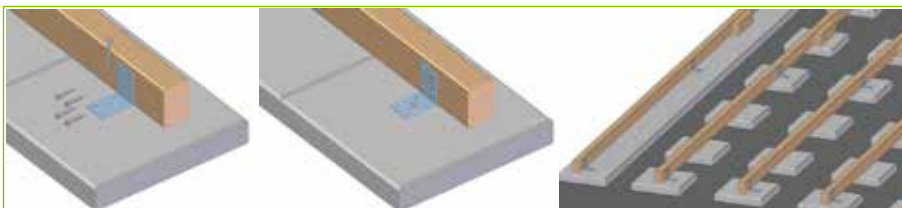


Die äußeren Unterkonstruktionen sollten ca. 6 cm von der Außenkante der Gehwegplatten montiert werden. Alle anderen Unterkonstruktionen sollen mittig aufgelegt und mit Winkeln befestigt werden. Abstand zur Hauswand oder anderen Bauwerken von mindestens ca. 10 mm einhalten.

Bitte beachten Sie die separaten Anleitungen für andere Unterkonstruktionen, z.B. aus Aluminium!

## Fixierung der Unterkonstruktion

Um eine ausreichend verwindungssteife Terrasse zu erstellen, müssen alle Unterkonstruktionen auf den Gehwegplatten mindestens dreimal befestigt werden (Vorne-Mitte-Hinten). Verwenden Sie dazu Metallwinkel 35 x 50 x 50 mm und Edelstahl Schrauben. Bei Dachterrassen oder ähnlichen Untergründen sollte mit zusätzlichen Querstreben/ Wechsellagern, eine entsprechende Aussteifung konstruiert werden. Der Verlegabstand der Unterkonstruktionsbalken darf maximal 40 cm bei paralleler Verlegung der Terrassendielen betragen. Es sollte immer 0,5 - 1 mm kleiner als die verwendeten Schrauben vorgebohrt werden. Das gilt für alle folgenden Arbeitsschritte. Schrauben sollten immer in einem Zug (d. h. ohne Absetzen/ Unterbrechung) eingedreht werden.



## Befestigung der Terrassendielen - Start mit klassischer Verschraubung

Die erste Terrassendiele sollte 20 mm Abstand zu allen angrenzenden Gebäuden haben. Der seitliche Überstand der Dielen zu der Unterkonstruktion sollte nicht größer wie 30 mm sein. Bohren Sie die Diele an jeder Stelle der Befestigung auf der Unterkonstruktion vor und verschrauben die Dielen mit V2A Schrauben 4,5 x 50.

Bei der Planung kann folgende Berechnung erfolgen:

25 St Dielen 139 mm breit + Fuge 5 mm = 25 x 144 mm » 3600 mm Tiefe der Terrasse

25 St Dielen 140 mm breit + Fuge 5 mm = 25 x 145 mm » 3625 mm Tiefe der Terrasse

18 St Dielen 200 mm breit + Fuge 5 mm = 18 x 205 mm » 3690 mm Tiefe der Terrasse

Je nach gewünschter Tiefe der Terrasse muss die Länge der Unterkonstruktion bestimmt werden.



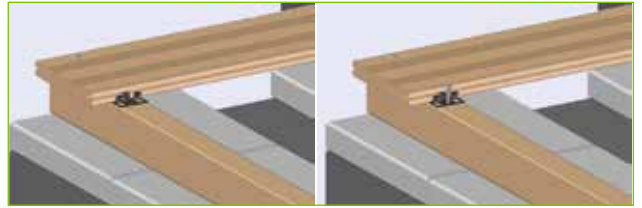
## Befestigung der Terrassendielen - Start mit dem Starterclip

Wenn Sie sich für die Montage mit dem Starterclip entschieden haben, muss zuerst der Starterclip mit 20 mm Abstand zur Hauswand mittig auf der Unterkonstruktion befestigt werden. Die Unterkonstruktion muss dafür immer vorgebohrt werden. Danach wird die erste Diele auf die Klammer bis zum Anschlag geschoben. Der seitliche Überstand sollte auch bei dieser Montageart nicht mehr wie 30 mm betragen.



## Befestigung der Terrassendiele - Fortlaufende Verlegung

Nach der Befestigung der ersten Dielen setzen Sie die Klammer mit der Bohrung nach vorne auf jede Unterkonstruktion auf und schrauben diese mit den beiliegenden Schrauben fest. Der Abstand der Dielen ist durch die Klammer vorgegeben. Schneiden Sie für die 2. Reihe eine Diele so ab, dass die Diele mindestens auf zwei Hölzern aufliegt. Das muss auch bei dem letzten Brett auf der anderen Seite genauso gemacht werden. Stecken Sie die komplette Dielenreihe auf die Klammern der vorherigen Reihe und verschrauben Sie die nächsten Klammern mit der Unterkonstruktion. Die Schnittkanten müssen erst mit dem aMboo Pflegeöl für Bambus gestrichen werden und anschließend mit unserem aMboo Stirnkantenwachs behandelt werden.

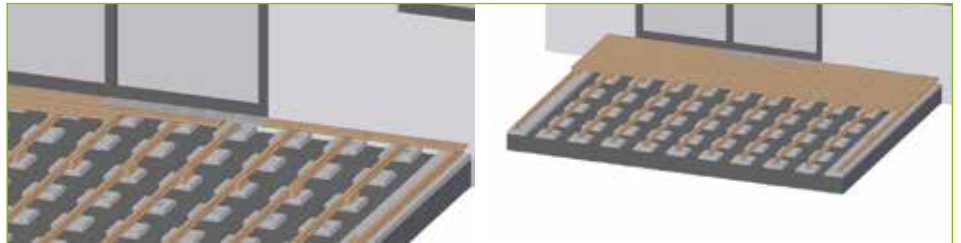


## Tipps

An Terrassentüren sollte geprüft werden, ob eine zusätzliche Drainage Diele für die Entwässerung erforderlich ist. Dies ist dann notwendig, wenn die Terrasse auf demselben Niveau wie der dahinter liegende Wohnraum erstellt wird. Ohne Drainage Diele sollte die Terrasse nach aktuellem Regelwerk 15 cm tiefer liegen.



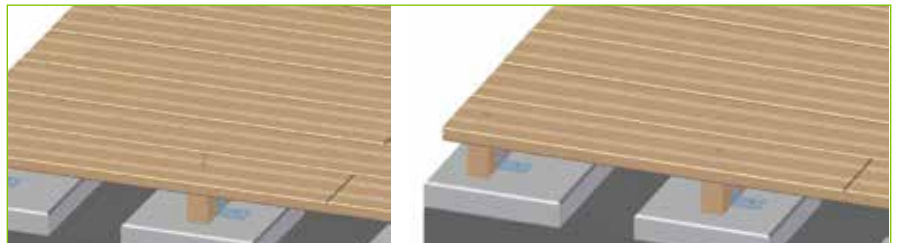
Verlegen Sie die weiteren Dielen wie in den vorher beschriebenen Schritten. Sie können die Stoßfugen regelmäßig oder auch im wilden Verbund ausführen. Wichtig ist nur, dass jede Diele immer auf zwei Unterkonstruktionen aufliegt. Ein Stoß auf der Unterkonstruktion sollte aber vermieden werden.



Verschrauben Sie jede Anfang- und Enddiele mit mind. einer Schraube auf den äußeren Unterkonstruktionen. Das kann schräg durch die Nut oder auch sichtbar von oben erfolgen. Damit wird ein Verrutschen der Diele minimiert.

## Befestigung der letzten Terrassendiele - Ende mit klassischer Verschraubung

Die letzte Terrassendiele wird auf die Klammern der vorherigen Reihe gesteckt und zusätzlich mit Schrauben sichtbar auf der Unterkonstruktion befestigt. Der Überstand der Terrassendiele zur Unterkonstruktion sollte ca. 30 mm betragen. So können die Blenden an der Vorderkante der Terrasse sauber angebracht werden. (Die Blende springt ca. 20 mm zurück.) Wenn gewünscht kann die Nut der letzten Diele auch abgeschnitten werden.



## Befestigung der letzten Terrassendiele - Ende mit Abschlussclip

Die Unterkonstruktion muss bei der Montage mit der Endklammer 25 mm zurückspringen. Daher sollte schon bei der Planung die Länge der Unterkonstruktion festgelegt werden. Schieben Sie die Klammer dann in die Nut und verschrauben die Klammer mit der Unterkonstruktion.



## Montage von Abschlussblenden

Nutzen Sie ganz einfach unsere Abschlussbretter im jeweiligen Farbton. Die Abschlussbretter werden unter den Dielen an die Unterkonstruktion geschraubt.

Achten Sie dabei unbedingt auf eine ausreichende Luftzirkulation unter den Terrassendiele um stehende Feuchtigkeit (und dadurch begünstigte Risse und Verformungen bei den Dielen) zu vermeiden!





## Natürliche Merkmale und Pflege

Der natürliche Werkstoff Bambus ist seit Jahrhunderten ein sehr beliebter Baustoff der Menschen in Asien. Sehr hohe Festigkeit, gute Bearbeitungsmöglichkeiten und der unverwechselbare Charakter jedes einzelnen Bauteils unterstreicht die Einzigartigkeit dieses Naturproduktes. Dieser natürliche und rustikale Charakter, der den besonderen Charme von Bambus ausmacht, bedingt jedoch auch gewisse Einschränkungen bei der Beschaffenheit, die bewusst in Kauf genommen werden müssen und sich z.B. von WPC dadurch unterscheiden.

**Tip:** Für eine längere Haltbarkeit sollten die Dielen vor Beschädigungen geschützt werden. So können z.B. die Füße von Tischen und Stühlen mit Schutzleitern beklebt werden.

## Nodien

Zum natürlichen Erscheinungsbild von Bambusterrassen gehören die Nodien. Nodien kennzeichnen die Wachstumsgrenzen innerhalb eines Tages. Sie geben dem Bambus seine spezielle, außergewöhnliche Maserung und Struktur, die je nach Wuchsgebiet und anderen wachstumsbedingten Einflüssen stark variieren können.

## Bambusinhaltsstoffe

Bambus gehört zu der Gruppe der Riesengräser. Der Bindemittelanteil liegt bei circa 10%. Es gibt keine austretenden Inhaltsstoffe wie Gerbsäuren, die bei angrenzenden Bauteilen Abfärbungen verursachen können. Harzaustritte wie bei Hölzern sind ausgeschlossen.

## Vergrauung und Verunreinigungen

Im Laufe natürlicher Bewitterung und unter Einfluss unvermeidbarer UV-Strahlung wird die Terrassendiele mit der Zeit farblich verblasen und eine natürliche Patina bekommen. Die Patina kann trotz regelmäßiger Pflege je nach Ort und Lage der Terrasse unterschiedlich ausfallen. Im direkten Vergleich zu handelsüblichen Terrassenhölzern (z. B. Bangkirai, Massaranduba, Cumaru, Ipé etc.) vergraut Bambus nicht so stark und vor allem nicht so schnell. Abhängig vom Pflegezustand, Lage und Belüftungssituation der Terrasse können mit der Zeit oberporige Verunreinigungen (z.B. Grünspan, schwarze Verfärbungen oder Stockflecken) entstehen. Dies ist ein natürlicher Prozess und kann bei optimalem Reinigungs- und Pflegeintervall nahezu völlig ausgeschlossen werden. Zur Reinigung verwenden Sie unseren aMbooo Cleaner oder/und unseren aMbooo Anti-Belag gemäß Anleitung. In Kombination mit unserem Silizium-Carbid-Besen kann hier ein noch besseres Ergebnis erzielt werden. Anschließend behandeln Sie die gereinigte Oberfläche mit dem passenden aMbooo Bambuspflgeöl. Um einen optimalen Schutz zu erzielen, empfehlen wir die Terrasse mindestens einmal jährlich mit unserem Bambuspflgeöl Spezial zu behandeln. Die Terrassendielen sollten ausschließlich mit geeigneten, zugelassenen Pflegeprodukten (keine Holzschutzmittel!) von der Firma GS Götz Schmitt GmbH oder gleichwertigen Produkten behandelt werden. Bitte beachten Sie die für das aMbooo Bambuspflgeöl empfohlene Aufbringmenge und rühren das Gebinde vor Gebrauch gut um. Eine zu hohe Aufbringmenge wirkt stark Schichtbildend. Abschuppungen können die Folge sein. Am besten proben Sie das Aufbringen an einem Reststück oder einer späteren Unterseite.

**Tip:** Bei der Erstpflge rechnen wir mit einem Ölverbrauch von ca. 1 Liter pro 10 qm. Bei der Nachpflge saugt das Material stärker, hier rechnen wir mit ca. 7-8 qm pro Liter Öl. Besuchen Sie unsere Homepage [ambooo.com](http://ambooo.com) mit Tipps und Videos zum richtigen pflegen!

## Farbunterschiede

Naturbedingt können die Oberflächen der Terrassendiele unterschiedliche Farben aufweisen. Dieses wird sich mit der Zeit durch Bewitterung und regelmäßiges Ölen angleichen. Sofern Sie sich für die Verlegung einer Profilseite entscheiden, wird der Unterschied nur minimal sein. Die Dielen werden vorgeölt geliefert, durch die Erstpflge erreichen Sie eine gleichmäßige Oberfläche und durch die Montage verletzte Stellen werden wieder geschützt.

## Verwerfungen, Trocknungsrisse, Rauigkeiten und Splitter

Sobald die Terrassendiele der natürlichen Bewitterung ausgesetzt ist, können Veränderungen in der Oberfläche auftreten. Die Terrassendiele wird mit der Zeit rauer und es können Trocknungsrisse sowie Splitter entstehen. Aufgrund der natürlichen Struktur des Bambus sind diese Splitter im Vergleich zu Holz feiner und länger und eventuell nicht auf Anhieb sichtbar. Wie auch bei handelsüblichen Harthölzern ist unsere Terrassendiele daher auch nicht als Barfußdiele zu bezeichnen.

Je nach Lage und witterungsbedingter Beanspruchung können die genannten Merkmale unterschiedlich ausgeprägt sein bis gar nicht auftreten. Terrassendielen aus Bambus unterliegen – wie auch Hartholz – keiner DIN-Norm. Daher sind Trocknungsrisse, raue Oberflächen sowie Splitterbildung grundsätzlich zulässig, stellen keinen Reklamationsgrund dar und haben keinerlei negativen Einfluss auf statische Eigenschaften und Haltbarkeit. Verwerfungen sowie leichte Schüssellungen um bis zu 2 mm je 100 mm Breite sind ebenfalls zulässig. Diese Materialveränderungen können bereits kurzfristig nach Verlegung auftreten. Trotz hochtechnologischer Produktionsverfahren lassen sich diese Merkmale – wie auch bei anderen gängigen Terrassenhölzern – nicht zu 100% vermeiden.

Durch regelmäßige Pflege (1-2 x jährliches Ölen und Reinigen) können Sie den genannten Merkmalen entgegenwirken. Beachten Sie bitte, dass Veränderungen (Risse, Rauigkeiten etc.) bei einer glatten Oberfläche eher auffallen bzw. sichtbar sind als auf einer profilierten. Bei Einsatz der Terrassendiele in Schwimmbeckenbereichen ist eine häufigere Oberflächenpflege als beschrieben erforderlich. Raue Oberflächen sowie Splitter können je nach Bedarf mit einem Silizium-Carbid Besen oder Scheibe stellenweise bis ganz ausgebessert werden (d.h. Glättung der Oberfläche, Abschleifen der Splitter). Sollten Unebenheiten nicht unter Einsatz des Silizium-Carbid Besen oder Scheibe ausreichend korrigiert werden können, kann die Oberfläche zusätzlich mit einer Einscheibenmaschine geschliffen (80er Körnung empfohlen) werden. Danach muss die Oberfläche wieder mit dem passenden aMbooo Bambuspflgeöl behandelt werden.

## Quellen und Schwinden

Bambus unterliegt einem typischen witterungs- und materialbedingten Quell- und Schwindverhalten in Höhe von ca. 0,2% in der Länge und ca. 0,02% quer zur Faser und in der Stärke. Strukturbedingt findet das Quellen und Schwinden nicht gleichmäßig statt. Infolgedessen kann es zu Trocknungsriszen, Dimensionsänderungen und Spannbildung kommen.

## Geruchsbildung

Bedingt durch die Inhaltsstoffe der Terrassendiele (synthetische Harze, die thermische Behandlung etc.) kann es möglicherweise – wie bei handelsüblichen Harthölzern auch – zu einer Geruchsbildung kommen. Diese wird mit der Zeit an Intensität abnehmen. Je nach Lage der Terrasse, in Bezug auf die vor Ort gegebene Ablüftungssituation, ist die Geruchsbildung vermehrt bis zum Teil gar nicht wahrnehmbar. Eine Geruchsbildung ist eine natürliche Materialeigenschaft und vollkommen unbedenklich.